



Bundesministerium
der Verteidigung

Bundesministerium der Verteidigung, Postfach 1328, 53003 Bonn

Frau
Rechtsanwältin Barbara Wilke
Schönhauser Allee 125
10437 Berlin

Michael E. Brand
Referatsleiter IUD II 4

HAUSANSCHRIFT Fontainengraben 150, 53123 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 1328, 53003 Bonn

TEL +49 (0)228 99-24-15465

FAX +49 (0)228 99-24-45467

E-MAIL BMVglIUDII4@bmvgl.bund.de

BETREFF **TEWAC-Wohnungsbauvorhaben Jägerpark an der Graf-Stauffenberg-Kaserne, Offizierschule
des Heeres, in Dresden**

BEZUG Ihr Schreiben vom 16. Februar 2018

Berlin, *17.* März 2018

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin,

für Ihr Schreiben vom 16. Februar 2018 an Herrn Staatssekretär Hoofe zur Wohnbauung „Jägerpark Dresden“ und zu den besonderen Hintergründen des in Rede stehenden Grundstücks danke ich Ihnen. Herr Staatssekretär Hoofe hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Neben der aktuellen Nutzung einer Liegenschaft - wie der Graf-Stauffenberg-Kaserne - für ihre Auftrags Erfüllung muss es der Bundeswehr möglich sein, die Liegenschaft aufgrund von notwendigen Anpassungen der Ausbildungsinhalte, die sich aus einer veränderten sicherheitspolitischen Lage und aus neuen Anforderungen an Einsätze ergeben, auch zukünftig nutzen zu können.

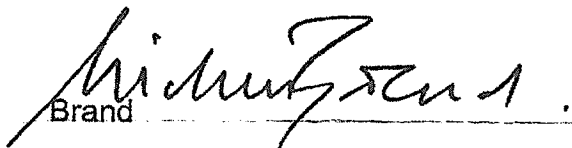
Die Bundeswehr hat zuletzt am 16. November 2017 zum „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6024 – Jägerpark“ gegenüber der Landeshauptstadt Dresden Stellung genommen. Dabei hat sie insbesondere auf die aus Sicht der Bundeswehr zu beachtenden Rahmenbedingungen für eine Nutzung der Graf-Stauffenberg-Kaserne hingewiesen.

Diese Stellungnahme wird derzeit im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden gutachterlich überprüft.

Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass vor Abschluss des Beteiligungsverfahrens die Bundeswehr keine weitere Stellungnahme abgibt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Brand

Ministerialrat